

Friedhöfe Norden und Leybucht-polder

Kostenrechnung 2004 - 2006

sowie

Gebührenkalkulation 2008 - 2010

| INHALT | Seite: |
|--|---------------|
| 1. Grundlagen | 2 |
| 2. Kostenrechnung 2004 - 2006 | 3 |
| 2.1. Gesamtübersicht Kostenträger | 3 |
| 2.2. Einzelergebnisse Kostenträger | 4 |
| 2.2.1. Bereitstellung und Vergabe von Gräbern | 4 |
| 2.2.2. Bestattungen | 5 |
| 2.2.3. Erbgräber | 5 |
| 2.2.4. Grabpflege | 5 |
| 3. Kalkulation / Gebührenempfehlung 2008 - 2010 | 6 |

1. Grundlagen

Gemäß § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) erheben die Gemeinden für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen Benutzungsgebühren. Das Gebührenaufkommen soll die Kosten der Einrichtung decken, jedoch nicht überschreiten.

Die letzte Gebührenanpassung erfolgte mit Wirkung zum 01.01.2005, wobei der Zeitraum der Kalkulation von einem auf drei Jahre erweitert wurde. Die hier aufgeführten Ergebnisse für 2004 bis 2006 basieren größtenteils auf Kostenträger-, Kostenstellen- und Kostenartenauswertungen der Verwaltungskostenrechnung, wobei einige Umlageschlüssel von den tatsächlich eingetretenen Fallzahlen abhängig sind und dadurch erst im Nachhinein ermittelt werden konnten.

Die Summe aller Kosten im Bereich „Friedhofswesen“ ist jedoch unverändert. Bei den Erträgen musste lediglich die Verzinsung aus 2006 für Vorausleistungen der Grabpflege (9.707 €) nacherfasst werden.

Die Auswertungen für die Kostenträger (die Produkte und Leistungen) haben dabei eine zentrale Bedeutung, da sie entsprechend der im Friedhofswesen erhobenen Gebühren gestaltet sind. Die Auswertungen für die Kostenstellen dienen insbesondere dazu, Informationen über die Kosten zu liefern, die nicht direkt einem Kostenträger zugeordnet werden können (sogenannte Gemeinkosten wie zum Beispiel Kosten für die Unterhaltung der Friedhofsanlagen, für Abfallentsorgung und für allgemeine Verwaltungskosten). Solche Kosten werden über praxisnahe Umlageschlüssel (Anteil der Grabflächen an der gesamten Friedhofsfläche, Anzahl der Inanspruchnahmen der jeweiligen Leistung) von den Kostenstellen auf die Produkte verteilt.

Für die Produkte „Grabpflege“ und „Erbgräber“ werden Gebühren für einen langen Zeitraum im voraus eingenommen. Im städtischen Haushalt werden hierfür lediglich die Erträge erfasst, die in diesem Jahr vereinnahmt wurden (Kassenwirksamkeitsprinzip), nicht aber die, die für dieses Jahr bestimmt waren. Aus diesem Grund werden seit der letzten Kalkulation Instrumente eingesetzt, die eine periodenkonforme Verteilung der Erträge für diese Produkte und damit ein verlässlicheres Kostenrechnungsergebnis ermöglichen.

Da die Zahl der Beerdigungen auf dem Friedhof in Leybuchtpolder im Vergleich zu dem Friedhof in Norden sehr niedrig ist und zudem stark schwankt, werden beide Friedhöfe als wirtschaftliche Einheit betrachtet und somit auch einheitliche Gebühren erhoben.

Die Gebühren für die Produkte „Bereitstellung und Vergabe Gräber“ und „Bestattungen“ werden seit 2004 für einen Zeitraum von drei Jahren kalkuliert. Die starke Abhängigkeit des Betriebsergebnisses von den Fallzahlen wird dadurch reduziert, da nunmehr die Durchschnittsfallzahlen im dreijährigen Kalkulationszeitraum von Bedeutung sind und nicht die eines einzelnen Jahres. Die für die Kalkulation verwendeten Kostenansätze wurden mit dem zuständigen Fachdienst abgestimmt. Basis hierfür waren die Ergebnisse der Vergangenheit sowie zum Zeitpunkt der Kalkulation bekannte Sachverhalte.

Die Ergebnisse der Jahre 2004 – 2006 werden in der Gebührenkalkulation 2008 – 2010 verrechnet. Bis zur vorletzten Kalkulation wurde noch davon Abstand genommen, weil man - anders als bei regelmäßig wiederkehrenden Gebühren (z.B. für Straßenreinigung) - nicht von einem im Regelfall gleichen Benutzerkreis ausgehen kann. Die Möglichkeit eines Ausgleichs von Über- und Unterdeckungen besteht jedoch auch für einmalige Friedhofsgebühren (vgl. Driehaus (Hrsg): Kommentar zum Kommunalabgabenrecht).

2. Kostenrechnung 2004 - 2006

Für den Bereich „Friedhöfe“ wurden folgende Kostenträger (Produkte und Leistungen) entsprechend der jeweiligen Gebührenart für die Inanspruchnahme dieser Leistungen angelegt:

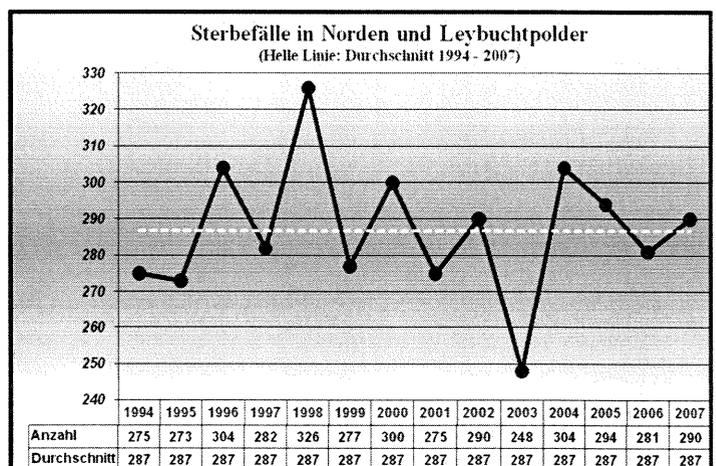
| | | | | | | |
|---|-----------------------------------|---|--|--|--|--|
| <u>21-04-05</u> | | <u>Bereitstellung und Vergabe von Gräbern</u> | | | | |
| 21-04-05-05 | Nutzungsrecht Reihengrab | (akt. Gebühr: 595 €) | | | | |
| 21-04-05-06 | NR Reihengrab pflegearm (ab 2006) | (" 590 €) | | | | |
| 21-04-05-07 | NR Reihengrab in bes. (ab 2006) | (" 1.095 €) | | | | |
| 21-04-05-10 | Nutzungsrecht (< 6 Jahre) | (" 220 €) | | | | |
| 21-04-05-15 | Nutzungsrecht Wahlgrab | (" 785 €) | | | | |
| 21-04-05-20 | Nutzungsrecht Urnenreihengrab | (" 345 €) | | | | |
| 21-04-05-25 | Nutzungsrecht Urnenwahlgrab | (" 510 €) | | | | |
| 21-04-05-30 | Nutzungsrecht anonymes Urnengrab | (" 510 €) | | | | |
| <u>21-04-10</u> | | <u>Bestattungen</u> | | | | |
| 21-04-10-05 | Herstellung Erwachsenengrab | (" 245 €) | | | | |
| 21-04-10-10 | Herstellung Kindergrab | (" 100 €) | | | | |
| 21-04-10-15 | Herstellung Urnengrab | (" 110 €) | | | | |
| 21-04-10-20 | Benutzung Leichenhalle | (" 135 €) | | | | |
| 21-04-10-25 | Benutzung Kapelle | (" 110 €) | | | | |
| <u>21-04-20</u> | | <u>Grabpflege</u> | | | | |
| (Div. Gebühren je nach vereinbartem Pflegestandard) | | | | | | |
| <u>21-04-25</u> | | <u>Erbgräber</u> | | | | |
| (11 € pro Jahr und Erbgrabstelle bis 2005, 16,50 € ab 2006) | | | | | | |

2.1. Gesamtübersicht

Für die Jahre 2004 - 2006 wurden für die Produkte der Produktgruppe „Friedhofswesen“ des Fachdienstes 2.1. folgende Ergebnisse erzielt:

| Produktergebnis 2004 - 2006 | Erträge | Kosten | Ergebnis | Deckung | Verrechnung Ergebnis 2003 | GESAMT-ERGEBNIS |
|-----------------------------|---------------------|---------------------|------------------|----------------|---------------------------|-------------------|
| Ber./Verg. Gräber | 604.407,64 | 595.814,32 | 8.593,32 | 101,44% | -56.480,00 | -47.886,68 |
| Bestattungen | 409.456,79 | 396.005,29 | 13.451,50 | 103,40% | -21.686,00 | -8.234,50 |
| Grabpflege | 85.412,92 | 84.021,51 | 1.391,41 | 101,66% | -10.967,00 | -8.675,59 |
| Erbgräber | 156.793,98 | 147.742,77 | 9.051,21 | 106,13% | - | 9.051,21 |
| Gesamtergebnis | 1.256.071,33 | 1.223.583,89 | 32.487,44 | 102,66% | -89.133,00 | -55.745,56 |

Der durch die äußerst geringe Zahl von Sterbefällen (siehe Grafik rechts) verursachte hohe Verlust aus 2003 hat dazu geführt, dass die Gebühren für einige Leistungen erhöht werden mussten, um den Verlust auffangen zu können. Da alle Produkte nun eine leichte Überdeckung ausweisen, ist die bezweckte Ergebnisverbesserung eingetreten. Der im nächsten Kalkulationszeitraum zu verrechnende Verlust konnte dadurch von 89.133,00 € auf nunmehr 55.745,56 € abgebaut werden.



2.2. Einzelergebnisse Kostenträger

Die aufgeführten Kosten der einzelnen Leistungen enthalten auch die sog. „interne Leistungsumlage“ (ILU), die im Rahmen der Verwaltungskostenrechnung durchgeführt wird. Die ILU umfasst jeweils die anteiligen Kosten für Kasse, Kostenrechnung, Kosten für Verwaltungsgebäude, EDV, Fernmeldekosten, KFZ, allgemeine Geschäftsausgaben, Poststelle und Personalservice. Die einzelnen Kostenarten sind dem beigefügten Betriebsabrechnungsbogen zu entnehmen.

2.2.1. Bereitstellung und Vergabe von Gräbern

| Leistungsergebnis 2004 - 2006 | Erträge | Kosten | Ergebnis | Deckung | Verrechnung Ergeb. 2003 | GESAMT- ERGEBNIS |
|--|-------------------|-------------------|------------------|----------------|------------------------------------|-----------------------------|
| Reihengrab (RG) | 33.032,68 | 30.762,78 | 2.269,90 | 107,38% | -4.296,00 | -2.026,10 |
| RG pflegearm | 5.310,00 | 6.360,67 | -1.050,67 | 83,48% | - | -1.050,67 |
| Rasengrab i.b. Lage | 14.235,00 | 15.610,37 | -1.375,37 | 91,19% | - | -1.375,37 |
| Kindergrab | 660,06 | 953,14 | -293,08 | 69,25% | -125,00 | -418,08 |
| Wahlgrab | 490.993,31 | 476.706,28 | 14.287,03 | 103,00% | -55.008,00 | -40.720,97 |
| Urnenreihengrab | 2.194,00 | 2.041,45 | 152,55 | 107,47% | -55,00 | 97,55 |
| Urnenwahlgrab | 24.655,33 | 26.635,91 | -1.980,58 | 92,56% | 694,00 | -1.286,58 |
| Anony. Urnengrab | 33.327,26 | 36.743,72 | -3.416,46 | 90,70% | 2.310,00 | -1.106,46 |
| GESAMT | 604.407,64 | 595.814,32 | 8.593,32 | 101,44% | -56.480,00 | -47.886,68 |

Die unter dem Produkt „Bereitstellung und Vergabe von Gräbern“ zusammengefassten Leistungen haben die besondere Eigenschaft, dass sich ihnen kaum Kosten direkt zuordnen lassen. Die hier abgebildeten Beträge sind somit hauptsächlich durch Umlagen von den Kostenstellen (insbesondere „Wegenetz/Anlagen“) auf die Leistungen verteilt worden. Diese Kosten sind überwiegend Fixkosten (z.B. für die Pflege des Wegenetzes und der Anlagen, Abfallbeseitigung) und somit weitgehend unabhängig von der Anzahl der Sterbefälle.

Die neuen Grabarten „Reihengrab pflegearm“ und „Rasengrab in besonderer Lage“ wurden erst in 2006 eingerichtet, weshalb die Ergebnisse aufgrund der noch niedrigen Fallzahlen im Berichtszeitraum nicht repräsentativ sind. Da diese neuen Grabarten mittlerweile jedoch häufig genutzt werden, kann mit einer deutlichen Ergebnisverbesserung in der nächsten Kalkulationsperiode gerechnet werden.

Durch die erwartete Überdeckung bei den Wahlgräbern und den Reihengräbern konnte ein Teil des Defizites aus 2003 abgebaut werden. Da ein Teil der diesen Grabarten zuvor zugeordneten Vorbehaltsflächen nun den neuen Grabarten zugeordnet werden, ist mit sinkenden Kosten aufgrund der geringeren anteiligen Kosten für die Pflege von Wegenetz und Anlagen, die nach diesem Flächenschlüssel verteilt werden, zu rechnen.

Für „Urnenwahlgräber“ und „Anonyme Urnengräber“ wurde nach Jahren steigender Fallzahlen erstmals Unterdeckungen erzielt, die sich jedoch aufgrund der Verrechnung der Gewinne aus den Vorjahren in Grenzen halten. Inwieweit hier Anpassungsbedarf bei der Gebührenhöhe besteht, wird sich im nächsten Kalkulationszeitraum herausstellen. Für alle Leistungen dieses Produktes spielt dabei insbesondere die Nachfrage nach den neuen Grabarten eine besondere Rolle.

Da „Kindergräber“ und „Urnenreihengräber“ nur in sehr geringem Maße genutzt werden, fallen die Ergebnisse dieser Grabarten kaum ins Gewicht. Auf eine Gebührenanpassung im kommenden Kalkulationszeitraum kann auch hier noch verzichtet werden.

2.2.2. Bestattungen

| Leistungsergebnis 2004 - 2006 | Erträge | Kosten | Ergebnis | Deckung | Verrechnung Ergeb. 2003 | GESAMT- ERGEBNIS |
|--|-------------------|-------------------|------------------|----------------|------------------------------------|-----------------------------|
| Herst. Erw.-Grab | 165.011,17 | 165.028,69 | -17,52 | 99,99% | 1.135,00 | 1.117,48 |
| Herst. Kindergrab | 855,92 | 1.083,75 | -227,83 | 78,98% | -30,00 | -257,83 |
| Herst. Urnengrab | 24.993,02 | 24.665,19 | 327,73 | 101,33% | -1.317,00 | -989,27 |
| Benutz. Leichenh. | 129.741,87 | 122.041,52 | 7.700,35 | 106,31% | -11.107,00 | -3.406,65 |
| Benutz. Kapelle | 88.854,81 | 83.186,04 | 5.668,77 | 106,81% | -10.367,00 | -4.698,23 |
| GESAMT | 409.456,79 | 396.005,29 | 13.451,50 | 103,40% | -21.686,00 | -8.234,50 |

Bis auf die „Kindergräber“, die aufgrund der geringen Fallzahl aber ohnehin kaum ins Gewicht fallen, konnte für alle Leistungen ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis bzw. eine Überdeckung erzielt werden, so dass der insgesamt hohe Verlust aus 2003 zum größten Teil wieder ausgeglichen werden konnte. Die Gebührenanpassungen im Berichtszeitraum waren somit auch hier gerechtfertigt. Aufgrund des noch verbleibenden Defizites aus 2003 besteht auch für diese Gebühren noch kein Anpassungsbedarf im nächsten Kalkulationszeitraum.

2.2.3. Erbgräber

| Produktergebnis 2004 - 2006 | Erträge | Kosten | GESAMT- ERGEBNIS | Deckung |
|--|----------------|---------------|-----------------------------|----------------|
| Erbgräber | 156.793,98 | 147.742,77 | 9.051,21 | 106,13% |

Die Verwaltungsgebühr für die Erbgräber wird für zehn Jahre kalkuliert. Sie betrug von 1996 bis 2005 11 € pro Grabstelle und Jahr. Ab 2006 bis einschließlich 2015 beträgt die Gebühr 16,50 €. Da in der Kalkulation eine jährliche Preissteigerungsrate berücksichtigt ist, die Gebühr im zehnjährigen Kalkulationszeitraum aber konstant bleibt, ist das Ergebnis zu Beginn dieses Zeitraumes besser und am Ende aufgrund der allgemeinen Preissteigerung geringer. Der momentan zu verzeichnende Überschuss wird somit in den kommenden Jahren reduziert bzw. etwa ab Mitte des Kalkulationszeitraumes abgebaut werden.

Der Großteil der Kosten ist der Anteil für die Pflege des Wegenetzes und der Anlagen, die entsprechend des Flächenanteils der Erbgräber umgelegt werden. Gemeinkosten der Verwaltung werden anhand der Fallzahlen (hier: Anzahl der Veranlagungen) verteilt.

Aufgrund der mit der Einführung der Verwaltungskostenrechnung zur Verfügung stehenden Datenmaterials und der dadurch bedingten geänderten Kalkulation (interne Leistungsverrechnung usw.) wurde auf eine Ergebnisverrechnung verzichtet.

2.2.4. Grabpflege

| Produktergebnis 2004 - 2006 | Erträge | Kosten | Ergebnis | Deckung | Verrechnung Ergeb. 2003 | GESAMT- ERGEBNIS |
|--|----------------|---------------|-----------------|----------------|------------------------------------|-----------------------------|
| Grabpflege | 85.412,92 | 84.021,51 | 1.391,41 | 101,66% | 10.067,00 | -8.675,59 |

Das Ergebnis für die Grabpflege wurde in den letzten Jahren dadurch getrübt, dass viele sehr alte Verträge erfüllt werden mussten, bei denen zum Teil bereits zu Lebzeiten die Grabpflege bezahlt wurde und somit noch nicht einmal der Pflegebeginn bekannt war. Der am weitesten in die Zukunft reichende Grabpflegevertrag besteht zur Zeit bis ins Jahr 2030. Fast die Hälfte aller Pflegeverträge wurden bereits in den achtziger Jahren oder früher abgeschlossen. Der älteste Vertrag stammt aus dem Jahr 1957 (dieser Vertrag ist im Juni letzten Jahres ausgelaufen), für den damals ein Betrag von 100 DM für einen Zeitraum von 50 Jahren vorausgezahlt wurde. Zur Kostendeckung mussten durchschnittlich rund 145 € pro Vertrag als Ertrag anfallen. In den

letzten Jahren sind zahlreiche solcher alten Verträge ausgelaufen, so dass erstmals eine leichte Überdeckung erwirtschaftet werden konnte.

Anders als bei den Nutzungsrechten für einzelne Grabarten, für deren Gebühren hauptsächlich die laufenden allgemeinen Kosten für die Friedhofsanlage zu berücksichtigen sind, werden die privatrechtlichen Entgelte für die Grabpflege für in Zukunft anfallende konkrete Tätigkeiten entrichtet. Für die Vorauszahlungen (aktuell: 324.805,07 €) wird bei der Berechnung der Entgelte daher eine kalk. Verzinsung in Höhe des Durchschnittszinssatzes für Kassenkredite der Stadt Norden als Ertrag eingerechnet.

3. Kalkulation /Gebührenempfehlung 2008 - 2010

Die Benutzungsgebühren (die Leistungen der Produkte „Bereitstellung/Vergabe Gräber“ und „Bestattungen“) werden erneut für einen Zeitraum von drei Jahren kalkuliert. Die Ergebnisse der Jahre 2004 - 2006 sind darin verrechnet.

Die kalkulierten Fallzahlen wurden etwas reduziert. Aufgrund der demographischen Entwicklung wird erst ab 2010 mit steigenden Fallzahlen gerechnet. Für den Kalkulationszeitraum wurde ebenso eine allgemeine Kostensteigerung berücksichtigt.

Für die neuen Grabarten „Reihengrab pflegearm“ und „Rasengrab in besonderer Lage“ werden Kosten für die Unterhaltung des Wegenetzes/der Anlage direkt zugeordnet, da diese Gräber – anders als die Pflege der übrigen Grabarten – im Zuge dieser Tätigkeiten mit gepflegt werden. Mit diesen neuen Grabarten wurde auf die veränderte Bestattungskultur reagiert. Die bisher starke Nachfrage bestätigt die Notwendigkeit dieser Angebotserweiterung.

Aufgrund der noch fehlenden Erfahrungswerte für den Einfluss der neuen Grabarten auf die Nachfrage der bisherigen Grabarten muss die Zuordnung der Flächen (insbesondere die der Vorbehaltsflächen), die einen hohen Einfluss auf die Kosten dieser Grabarten hat, während des Kalkulationszeitraumes überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

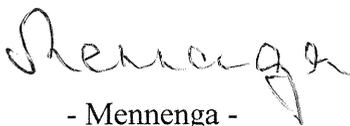
Für die Vergabe und die Herstellung von Kindergräbern wird zwar mit leichten Verlusten gerechnet, allerdings wird die Gesamtsumme von rund 175 € bei einem Gesamtvolumen von rund 1,25 Millionen € keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis der Friedhöfe Norden haben.

Das noch bestehende Defizit kann im nächsten Kalkulationszeitraum auch ohne eine weitere Gebührenerhöhung abgebaut werden. Aufgrund der zu erwartenden demographischen Entwicklung und der dadurch bedingten Steigerung der Fallzahlen ab 2010 kann auch mittelfristig mit einer Gebührenkonstanz gerechnet werden.

Die kalkulierten Werte sind im anliegenden Betriebsabrechnungsbogen detailliert aufgeführt.

Insgesamt besteht für das aktuelle Gebührenniveau kein Anpassungsbedarf.

Norden, 08. Januar 2008
Die Bürgermeisterin
Im Auftrage:


- Mennenga -

| FRIEDHÖFE NORDEN Kalk. 2008 - 2010 | | Produkt: | BEREITSTELLUNG/VERGABE GRÄBER | | | | | | |
|--|---|---------------------|-------------------------------|-------------------------|---------------------------|---------------------------|-------------------|----------------------|--------------------|
| | | Leistung: | Reihengrab | Reihengrab pflegearm | Rasengrab in bes. Lage | Reihengrab (< 6 Jahre) | Wahlgrab | Urnen- reihengrab | Urnen- wahlgrab |
| | | SUMME: | | | | | | | |
| UMLAGEN | Fläche Grabart (Prod.) m² | 47.326,90 | 35.403,70 | | | | | | |
| | Fläche Grabart (Lstg.) m² | 47.326,90 | 1.148,42 | 699,00 | 2.365,00 | 29,16 | 28.869,32 | 52,32 | 740,48 |
| | Fallzahl | 3.442,00 | 36,00 | 45,00 | 55,00 | 3,00 | 610,00 | 7,00 | 35,00 |
| | U1 Anteil Fläche innerhalb Produkte | | 74,81% | | | | | | |
| | U2 Anteil Fläche innerhalb Grabart | | 3,24% | 1,97% | 6,68% | 0,08% | 81,54% | 0,15% | 2,09% |
| | U3 Anteil Fallzahlen innerhalb Leistungen | | 4,26% | 5,32% | 6,50% | 0,35% | 72,10% | 0,83% | 4,14% |
| | U4 Anteil Abfallbeseitigung Bestattungen | | - | - | - | - | - | - | - |
| U5 Anteil Personalkosten | | 2,09% | 2,61% | 3,19% | 0,17% | 35,37% | 0,41% | 2,03% | |
| Aktuelle Gebühr | | 595 € | 590 € | 1.095 € | 220 € | 785 € | 345 € | 510 € | |
| ERTRÄGE | Gebühren | 1.034.720,00 | 21.420,00 | 26.550,00 | 60.225,00 | 660,00 | 478.850,00 | 2.415,00 | 17.850,00 |
| | Sonstige Erträge (U3) | 38.000,00 | 782,98 | 978,72 | 1.196,22 | 65,25 | 13.267,14 | 152,25 | 761,23 |
| | ERTRÄGE GESAMT: | 1.314.926,90 | 22.202,98 | 27.528,72 | 61.421,22 | 725,25 | 492.117,14 | 2.567,25 | 18.611,23 |
| KOSTEN | Direkte Leistungskosten | 238.000,00 | 100,00 | 9.500,00 | 23.000,00 | 0,00 | 9.000,00 | 600,00 | 2.000,00 |
| | Direkte Personalkosten | 19.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Personalkosten (U3) | 275.200,00 | 5.744,68 | 7.180,85 | 8.776,60 | 478,72 | 97.340,43 | 1.117,02 | 5.585,11 |
| | Wegenetz/Anlagen (U1,2) | 384.000,00 | 9.318,03 | 5.671,53 | 19.189,09 | 236,60 | 234.239,28 | 424,51 | 6.008,09 |
| | Abfallbeseitigung (U2,4) | 79.500,00 | 1.605,67 | 977,31 | 3.306,65 | 40,77 | 40.363,90 | 73,15 | 1.035,31 |
| | Kalk. Kosten (U2) | 186.600,00 | 1.784,08 | 1.085,90 | 3.674,05 | 45,30 | 44.848,78 | 81,28 | 1.150,34 |
| | Interne Leistungsver. (U5) | 58.000,00 | 1.210,72 | 1.513,41 | 1.849,72 | 100,89 | 20.515,06 | 235,42 | 1.177,09 |
| | Sonstige Umlagen (U5) | 12.000,00 | 250,49 | 313,12 | 382,70 | 20,87 | 4.244,50 | 48,71 | 243,54 |
| | KOSTEN GESAMT: | 1.252.800,00 | 20.013,68 | 26.242,12 | 60.178,80 | 923,16 | 450.551,93 | 2.580,09 | 17.199,48 |
| ZWISCHENERGEBNIS: | 62.126,90 | 2.189,30 | 1.286,60 | 1.242,42 | -197,91 | 41.565,21 | -12,85 | 1.411,75 | |
| DECKUNGSGRAD: | 104,96% | 110,94% | 104,90% | 102,06% | 78,56% | 109,23% | 99,50% | 108,21% | |
| <i>Ergebnisverrechnung (04-06):</i> | -55.745,56 | -2.026,10 | -1.050,67 | -1.375,37 | -418,08 | -40.720,97 | 97,55 | -1.286,58 | |
| ERGEBNIS: | 6.381,34 | 163,20 | 235,93 | -132,95 | -615,99 | 844,24 | 84,70 | 125,17 | |